

SEBASTIAN-KNEIPP-PREIS

2012

Für wissenschaftliche Arbeiten, die neue Erkenntnisse über die

KNEIPP-THERAPIE

vermitteln, wird hiermit der SEBASTIAN-KNEIPP-PREIS in Höhe von 10.000,- €
ausgeschrieben.

Die Sebastian-Kneipp-Stiftung Würzburg verleiht diesen Preis für neuere Arbeiten auf folgenden Gebieten:

1. Arbeiten, die das synergistische Zusammenwirken der Phytotherapie mit einer oder mehreren Kneipp Therapie-Prinzipien (Hydrotherapie, Ernährung, Bewegungstherapie, Ordnungstherapie) untersuchen.
2. Arbeiten über die Wirkungen und die Wirksamkeit von Arzneipflanzen oder pflanzlichen Zubereitungen sowie insbesondere auch die Identifizierung von wirksamkeitsmitbestimmenden Inhaltsstoffen oder Aufklärung der Wirkmechanismen einer Pflanze oder ihrer Inhaltsstoffe.
3. Arbeiten über das Zusammenwirken mehrerer pflanzlicher Inhaltsstoffe im Sinne einer Indikation oder zur Beeinflussung eines Symptoms.

Zur Bewerbung ist ein abgeschlossenes, von einer wissenschaftlichen Fachzeitschrift angenommenes Original-Manuskript oder eine Publikation (inkl. Lebenslauf) in doppelter Ausfertigung sowie auf CD-ROM in deutscher oder englischer Sprache bis zum **01.12.2011** an die Sebastian-Kneipp-Stiftung, z.Hd. Herrn Dr. Bruno Frank, Steinbachtal 43, D-97082 Würzburg, zu richten. Es können sowohl noch nicht publizierte (zur Publikation eingereichte) als auch bereits publizierte Arbeiten vorgelegt werden, die nicht älter als 3 Jahre sind (Publikations-Datum).

Zur eingereichten Arbeit soll eine Zusammenfassung erstellt werden, die zu folgenden Punkten Angaben enthält:

1. Leistet diese Arbeit einen Beitrag zum therapeutischen Fortschritt (mit Begründung)?
2. Welche Bedeutung hat die Arbeit hinsichtlich eines möglichen Nutzens für den Patienten/Anwender?
3. Welche Bedeutung hat die Arbeit für die wissenschaftliche Untermauerung der Kneipp-Therapie?

Werden mehrere Arbeiten oder Publikationen vorgelegt, so muss eine Zusammenfassung aller vorgelegten Arbeiten erstellt werden. Es sollen die einzelnen Arbeiten kurz referiert und ihr Gesamtergebnis dargestellt werden.

Dem Preisrichterkollegium gehören namhafte Wissenschaftler deutscher und internationaler Universitäten an. Die Zuerkennung des Preises erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges. Der Preis kann geteilt werden. Eingereichte und in einem Jahr nicht berücksichtigte Arbeiten können in maximal zwei Folgejahren erneut an der Bewertung teilnehmen.